



Nürnberg, 18. März 2013

Neuerscheinung: „Schreibaffären“

Herausgegeben von Ursula Schmid-Spreer und Kerstin Lange

Ab April im Buchhandel

Sie wollten schon immer einmal wissen, wie und wo Autoren ihre Inspiration erhalten? Man nehme eine Portion Frühlingserwachen, eine Pistole oder einen Kommunikator und schon gibt es eine Fehlbesetzung am Richard-Wagner-Platz. Ein berühmter Detektiv beschäftigt sich mit rauchenden Adlern, mancher Poet verfällt in einen Goldrausch oder klärt Morde literarisch auf. Schuldig ist nie der Autor – er ist unfehlbar und genial! Droht dennoch eine Schreibblockade, können Sie als Leser diese lösen. Aber keine Angst: Alles nur ein Spiel!

Fünfunddreißig Geschichten in und um Nürnberg und Nürnberger Persönlichkeiten. So begegnen wir neben Albrecht Dürer auch Conrad Celtis, Philipp Harsdörffer und Hans Sachs, schweifen vom Silbersee über die Felsengänge unter der Burg bis zum Schwurgerichtssaal 600, fahren poetisch mit dem „Adler“ nach Fürth oder treffen uns am Richard-Wagner-Platz. Unter anderen mit den Nürnberger Autoren **Leonhard F. Seidl, Florian Sußner, Josef Rauch, Michael Kress und Ursula Schmid-Spreer.**

Ab April 2013 im Buchhandel: *Schreibaffären* (Hrsg. von Ursula Schmid-Spreer u. Kerstin Lange)
ISBN 978-3-943140-27-9, 10,80 €, auch als E-Book erhältlich.

Ursula Schmid-Spreer ist Herausgeberin von zahlreichen Märchen- und Krimianthologien („Nürnberger Morde“, „Der Henker von Nürnberg“, „Nürnberg auf die kriminelle Tour“ u. v. m.), Autorin des Kriminalromans „Die Nürnbergerin“ (Aavaa-Verlag), Mitarbeiterin beim Autoren-Newsletter „The Tempest“, und Mitglied in den Autorengruppen „Syndikat“ und „Mörderische Schwestern“. Seit nunmehr 10 Jahren organisiert sie das „Nürnberger Autorentreffen“, an dem jedes Jahr zu Himmelfahrt rund 100 Autoren aus ganz Deutschland teilnehmen.

Der Verlag art&words bietet seit 2008 eine Plattform für besondere Bücher aus den Bereichen Kunst und Literatur. Verleger Peter Hellinger kümmert sich besonders um Künstler aus Franken und fördert die lokale Literaturszene mit verschiedenen Initiativen.

Kontakt:

art&words – verlag für kunst und literatur

Peter R. Hellinger

Zerzabelshofstraße 41, 90480 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 – 4088677, Telefax: +49 (0) 911 – 4088675

info@art-and-words.de, www.art-and-words.de

Bildmaterial und Pressedownloads unter: <http://go.art-and-words.de/presse-schreibaffaeren>

Bei Verwendung wird um ein Belegexemplar bzw. PDF-Abzug oder Link gebeten.

